

* [Die Brennessel in der Textilindustrie.]
Ueber die Erfahrungen, die ein Spinnereibetrieb mit der Verarbeitung der heimischen Brennessel zu Faserstoff gemacht hatte, wurden in der letzten Sitzung der Rittauer Handelskammer interessante Mitteilungen gegeben. Danach hat die Norddeutsche Futespinnerei und Weberei in Ostrik im Sommer vorigen Jahres mehrere tausend Kilogramm frische Brennesseln sammeln lassen. Aus 100 Kilogramm frischen Nesseln erzielte sie in getrocknetem Zustand 10 Kilogramm Fasern, die dunkel und grob waren. Die Verarbeitung in Mischung mit Flachs und Rute lieferte ein gutes Ergebnis. Für 100 Kilogramm wurzelfreie trockene Brennesseln zahlte die Firma 10 Mark. Es wurde ferner darauf hingewiesen, daß die Nesseln entweder in jetziger Zeit oder im November gesammelt werden müßten. Die gesamte Baumwollindustrie sei daran interessiert, da sie die Brennesselfaser übernehmen solle. Für Kinder ist das Sammeln bei einem Preis von 5 Mark für 100 Kilogramm Nesseln eine recht lohnende Beschäftigung.